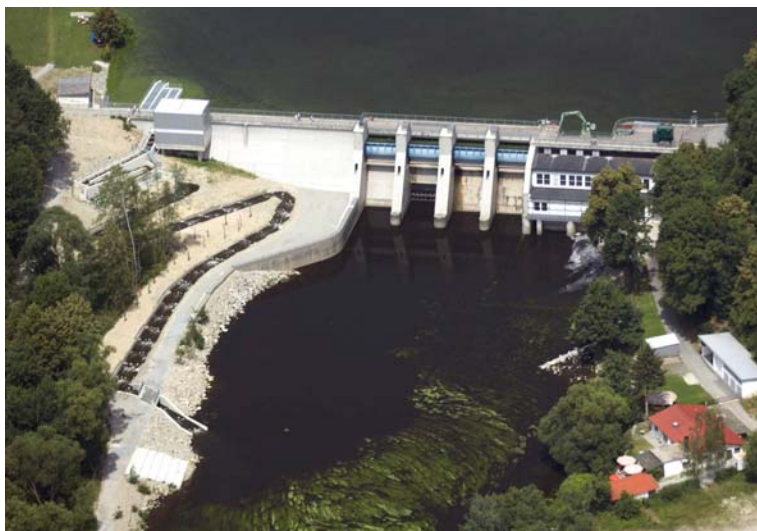


Passau

Fischaufstiegshilfe Kraftwerk Oberilzmühle



Regierungsbaumeister
SCHLEGEL



Auftraggeber

Wasserkraftwerke Passau
GmbH

Wasserwirtschaftsamt Passau

Zeitraum

2003 - 2007

Baukosten

1.100.000 €

Kurzbeschreibung

Mit der Fischaufstiegshilfe am Kraftwerk Oberilzmühle wird die Ilz von der Mündung in die Donau aus gehend auf fast 30 km Länge wieder ökologisch durchgängig. In dem tief eingeschnittenen Tal wird die Fischaufstiegshilfe als technischer Schlitzpass in Kombination mit einem natürlichen Beckenpass in der steilen Böschung errichtet. Bei verschiedenen Betriebszuständen, mit einer Absenkung um bis zu 3 m und Schwellbetrieb bis zu 1,40 m, wird die ökologische Durchgängigkeit selbst bei Wasserspiegelschwankungen von bis zu 2,0 m aufrechterhalten.

Die Baugrunduntersuchung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Büro Crystal Geotechnik, landschaftsplanerische Leistungen mit dem Büro Landschaft & Plan, Passau.

Leistungsumfang

Objektplanung Teil VII:
Vorplanung, Entwurfsplanung,
Genehmigungsplanung,
Ausführungsplanung, Ausschreibung,
Bauoberleitung, Örtl. Bauüberwachung
Tragwerksplanung
Technische Ausrüstung

Vermessung
Hydraulische Berechnung
Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Technische Daten

Durchfluss	Sommer / Winter	270 bis 330 l/s
Bei Eisgang		> 100 l/s
Gesamtfallhöhe		13,1 m
Höhendifferenz der einzelnen Becken		15 cm
Schlitzpass Fallhöhe		7,2 m
Beckengröße	2,5 m x 1,6 m x 1,2 m	
Beckenanzahl		45
Beckenpass Fallhöhe		5,9 m
Beckenanzahl		36
Beckengröße	5,0 m x 2,5 m x 0,8 m	